Übung 3.1: Schöne Tabelle

6 Punkte

Mithilfe des Pakets booktabs ist es möglich, typografisch anspruchsvolle Tabellen zu setzen. Die Dokumentation* liefert viele Gestaltungshinweise und Best-Practice-Beispiele. Die folgende Tabelle hält sich leider nicht so richtig an diese Empfehlungen.

Produkt	Herkunft	Saisonbeginn	Saisonende	Handelsklasse	verfügbar
Auberginen	Frankreich	Juli	September I		_
Esskastanien	Frankreich	September	September	I	_
Feldsalat	Deutschland	Oktober	Februar	II	ja
Kürbis	Deutschland	August	Dezember	I	ja
Rote Beete	Italien	September	Februar	I	ja
Zucchini	Spanien	Juni	Oktober	II	_
Zwiebeln	Deutschland	Mai	Oktober	_	_

- a) Korrigieren Sie dieses Manko und setzen Sie die Tabelle nach allen Regeln der Kunst in ein Lagen Denken Sie dabei auch über die in der Vorlesung vorgestellten Möglichkeiten des multirow-Paktets und des \multicolumn-Befehls nach.
- b) Setzen Sie die Tabelle außerdem in eine geeignete Gleitumgebung und versehen Sie sie mit einem vielsagenden Titel.
- c) Geben Sie *handschriftlich* einen kurzen Kommentar zu den von Ihnen vorgenommenen Änderungen an. (Grund für die Änderungen, Probleme, Alternativlösungen, ...)

Abgabe: Den Quelltext per Mail, Quellcode und fertiges Dokument als Ausdruck. Handschriftlicher Kommentar auf dem Ausdruck.

Heidelberg, WS 2016 Seite 1 von 3

^{*}texdoc booktabs

Ausgegeben: 11.11.2016

Textsatzsystem LaTeX Abgabe: 18.11.2016

Lösung 3.1

Eine Möglichkeit die Tabelle zu setzen wäre zum Beispiel:

```
\begin{table}
 \centering
 \caption{Unser saisonales Gemüseangebot}
 \begin{tabular}{llcccl}
   \toprule
   && \multicolumn{2}{c}{\textbf{Saison}} \
   \cmidrule{3-4}
   \textbf{Produkt} & \textbf{Herkunft} & \textbf{Beginn} & \textbf{Ende} & \textbf{
   Handelskl.} & \textbf{Verfügbarkeit}\\
   Auberginen & Frankreich & Juli & September & I & \\
   Esskastanien & Frankreich & \multicolumn{2}{c}{September} & I & \
   Feldsalat & Deutschland & Oktober & Februar & II & ja \\
   Kürbis & Deutschland & August & Dezember & I & ja\\
   Rote Beete & Italien & September & Februar & I & ja\\
   Zucchini & Spanien & Juni & Oktober & II & \\
   Zwiebeln & Deutschland & Mai & Oktober & & \\
   \bottomrule
 \end{tabular}
\end{table}
```

		Saison			
Produkt	Herkunft	Beginn	Ende	Handelskl.	Verfügbarkeit
Auberginen	Frankreich	Juli	September	I	
Esskastanien	Frankreich	September		I	
Feldsalat	Deutschland	Oktober	Februar	II	ja
Kürbis	Deutschland	August	Dezember	I	ja
Rote Beete	Italien	September	Februar	I	ja
Zucchini	Spanien	Juni	Oktober	II	
Zwiebeln	Deutschland	Mai	Oktober		

Heidelberg, WS 2016 Seite 2 von 3

6 Punkte

Ausgegeben: 11.11.2016

Abgabe: 18.11.2016

Übung 3.2: Bunte Tabelle

Bisher waren alle Übungsaufgaben in klassischem schwarz/weiß gehalten. An dieser Stelle soll aber gezeigt werden, dass Lagen wohl auch mit Farben umgehen kann – und zwar am Beispiel einer Tabelle.

Farben können in LETEX mit dem Paket color verwendet werden, das den Befehl \color{} zur Verfügung stellt. \color{} nimmt als Argument eine bekannte Farbe und stellt auf diese um, z.B. \color{blue}. Angaben in rgb-Code o.ä. sind auch möglich, z.B. \color[gray]{0.8}. Das Paket xcolor erweitert die Möglichkeiten des \color-Befehls noch enorm. (Unter anderem ist die Angabe einer Wellenlänge statt Farbe möglich.)

Studieren Sie die Dokumentation des Paketes colortbl und produzieren Sie mithilfe dieses Paketes ein Minimalbeispiel, das eine Tabelle enthalten soll, die wie die folgende aussieht:

Tabelle 2: Eine wichtige Tabelle hat immer eine vielsagende Beschriftung!

Wochentag Buchstaben				
Montag	6			
Dienstag	8			
Mittwoch	8			
:	:			

Abgabe: Den Quelltext per Mail und als Ausdruck.

Lösung 3.2

```
\documentclass{scrartcl}
\usepackage{colortbl}
\setlength{\tabcolsep}{.3em}
\begin{document}
 \begin{table}
   \centering
   \caption{Hier kommt die vielsagende Beschriftung}
   \begin{tabular}{>(\color{white}\columncolor{blue}}l 1}
     Montag & 6 \\
     Dienstag & 8 \\
     Mittwoch & 8 \\
     Donnerstag & 10 \\
     Freitag & 7 \\
     Samstag & 7 \\
     Sonntag & 7 \\
   \end{tabular}
 \end{table}
\end{document}
```

Heidelberg, WS 2016 Seite 3 von 3